

Friederike Nüssel / Dorothea Sattler

Einführung in die ökumenische Theologie

Inhalt

I. Wege	7
1. Personen und ihre Zeugnisse	7
a) Begegnungen bedenken	7
b) Glaubwürdig das Evangelium leben	9
2. Biblische Leitworte	10
a) Joh 17,21 oder: Ökumene im Sinne des sterbenden Jesus	11
b) Eph 4,4–6 oder: Worin die Einheit der Kirche gründet	13
c) 1 Kor 12 oder: Einheit in der Unterschiedenheit der Geistesgaben	15
3. Die Konfessionen und ihre Geschichte mit der Ökumene	16
a) Die Geschichte der Ökumene im Spiegel der Begriffsgeschichte	16
b) Die (moderne) Ökumenische Bewegung seit dem 19./20. Jahrhundert	21
c) Konfessionelle Eigenarten in der Gestaltung der Ökumene	24
d) Rekonfiguration der ökumenischen Bemühungen heute	26
4. Entwicklung und Aufgabe ökumenischer Theologie	30
a) Geschichte der ökumenischen Theologie	30
b) Ökumenische Hermeneutik	33
c) Dialog-Ökumene – Bedeutung und Grenzen	35
d) Die Aufgabe ökumenischer Theologie im Gesamt der Theologie	39
e) Perspektiven ökumenischer Bildung	41
II. Themen	45
1. Schrift und Tradition	45
a) Die Bedeutung der Thematik auf multilateraler Ebene	46
b) Ergebnisse bilateraler Dialoge	47
c) Zusammenfassende Überlegungen	49
2. Gnaden- und Rechtfertigungslehre(n)	51
a) <i>Biblische Grundlagen</i> theologischer Rechtfertigungslehre	51
b) Die Rechtfertigungslehre als kontroverstheologisches Thema	52
c) Aufarbeitung der evangelisch-katholischen Lehrdifferenzen	54
d) Konsens in Grundwahrheiten der Rechtfertigungslehre	56
e) Differenzierter Konsens in der Auslegung der Rechtfertigungsbotschaft	58
f) Ökumenische Reichweite der evangelisch-katholischen Verständigung	61
g) Evangelisch-orthodoxe Dialoge über das Verständnis des Heils	63

3. Fragen der Individual- und Sozialethik	64
a) Zur Komplexität der Thematik	65
b) Erträge der ökumenischen Lerngeschichte	66
c) Grundlegende Herausforderungen	68
d) Perspektiven für die Zukunft	70
4. Sakramententheologie	71
a) Begriff(e) und Zahl der Sakramente	71
b) Taufe und Taufgedächtnis	73
c) Abendmahl und Eucharistie	75
d) Weitere (sakramentale) Zeichenhandlungen	80
5. Ämterlehren	85
a) Ämter und Dienste im biblischen Zeugnis	85
b) Priestertum aller Glaubenden und ordiniertes Amt	89
c) Ursprung und Differenzierung des ordinierten Amtes	92
d) Bischofsamt und apostolische Sukzession	95
e) Die Ordination – ein Sakrament?	98
f) Frauenordination?	100
g) Petrusdienst und Papstamt	102
h) Ziele und Formen wechselseitiger Ämteranerkennung	104
6. Kirchenverständnisse	107
a) Biblische Voraussetzungen	107
b) Die Wesensaussagen im Bekenntnis der Kirche	109
c) Kirche als Gemeinschaft der Heiligen	111
d) Kirche als Zeichen und Werkzeug des Heils	113
e) Sichtbare und verborgene Kirche	114
f) Die Kennzeichen der Kirche	115
g) Ortskirche und Universalkirche	118
h) Zum Stand der ökumenischen Verständigung	119
III. Ziele	120
1. Einheitsvorstellungen	120
a) Grundlegende Begriffsklärungen	122
b) Reformatorisch geprägte Modelle kirchlicher Einheit	125
c) Römisch-katholische Konzeptionen kirchlicher Einheit	129
2. Kontexte	131
a) Nationale und regionale Unterschiede	131
b) Herausforderungen in familiären Zusammenhängen	133
3. Zwischenziele	139
a) Die Charta Oecumenica und ihre Wirkungsgeschichte	139
b) Ökumenische Gemeindeparterschaften	140
c) Ökumenische Kooperation im Religionsunterricht	141
d) Missionarische und diakonisch-geistliche Ökumene des Lebens	145
Literatur	151
Personenregister	159
Sachregister	160
Bibelstellenregister	162